

[2953.] Versandt wurde von C. G. Kunze in Mainz:
Journal für Möbelschreiner und Tapeziren von W.
Kimbel. III. Jahrgang. 4—5. Heft. Schwarze
Ausgabe à 12 gGr., colorirte Ausgabe à 16 gGr.
pr. Heft.

NB. Wer von beiden Ausgaben mindestens 8 com-
plete Exemplare bei Jahresabschluss gebraucht hat, er-
hält statt 25 % — 33 ½ % Rabatt. —

An einem so vortreflichen Werke, das anerkannt das Beste
in diesem Fache ist und überall Absatz findet, wenn nur einiger-
maßen dafür gewirkt wird, müssen solche Vortheile gewiß zu thätiger
Verwendung auffordern. Vom 2. Jahrgang stehen com-
plete Exemplare cartonirt und auch einzelne Hefte à
cond. solchen Handlungen, die dafür wirken wollen, zu Gebot.
Ich bitte um baldige Angabe der Fortsetzung.

Nur auf Verlangen wird versandt:

Stolterfoth, A. von, Beschreibung, Geschichte
und Sagen des Rheingaues und Wisperthales.
Mit 13 Stahlstichen und einer Charte. gr. 8.
3 fl. 12 kr. oder 2 Thlr.

NB. Für alle Verehrer der Rheingegend von Interesse. Ent-
hält Unbekanntes in Text und Bilderschmuck.

Dieselbe, malerische Beschreibung von Wiesbaden.
Mit 9 Stahlstichen. gr. 8. 1 fl. 36 kr. oder
22 gGr.

NB. Beide Schriften sind auch in französischer Sprache zu
haben.

Stolterfoth, A. de., Album du Rhin etc. etc. Ouvrage
orné de 30 gravures sur acier etc. etc. Traduit
de l'allemand par A. Verchier, professeur
à l'université de Tubingue. 12. 5 fl. 30 kr.
oder 3 Thlr. 8 gGr.

Bei 12 das 13. gratis.

[2954.] Statt Wahlzettel.

Im Verlage von C. Troschel in Trier ist erschienen
und wird nur auf Verlangen versandt:

Der Gerichtsvollzieher in der Rheinprovinz,
eine alphabetisch geordnete Zusammenstellung aller auf das
Amt desselben bezüglichen Gesetze und Verfügungen, mit
einer gleichzeitigen Einleitung zum praktischen Dienste, von
J. C. Kohn. 8. Brochirt. 2 ½.

Bärsch, G. (K. Reg. Rath), Nachrichten über

- 1) den Steinring bei Dhenhausen.
- 2) Castell, im Kreise Saarburg, und über einige frühere
Besitzer desselben, insbesondere über König Johann von
Böhmen, Grafen v. Luxemburg.
- 3) Monclair, im Kreise Merzig, und dessen frühere Be-
sitzer.

Drei historisch-antiquarische Abhandlungen. gr. 8. broch.
12 gGr.

Binnen Kurzem erscheint in demselben Verlage:

Das Moselthal von Metz (resp. den Quellen der
Mosel) bis Coblenz, in historischer, antiquarischer und
pittoresker Beziehung, ein Handbuch für Reisende in diese
Gegenden, insbesondere für solche, welche den Moselstrom
auf Dampfschiffen befahren, von G. Bärsch, K. Pr.
Reg. Rath in Trier; mit einer genauen Karte vom ganzen
Mosellaufe. 8. Brochirt.

[2955.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist
zu haben:

Unterricht in der feinen Kochkunst.

Nach eigener vieljähriger Erfahrung verfaßt
und mit 1040 Vorschriften belegt

von

Friederike Sehn, geb. Ritter.

Vorsteherin einer Lehranstalt der höhern Kochkunst für junge Da-
men in Berlin.

26½ Bogen in Octav. Maschinen-Beinpapier.

Elegant geheftet 1 ½ ½.

(Berlin 1840. Verlag der Buchhandlung von C. Fr. Amelang.)

Die Verlags-handlung trug anfangs Bedenken, die große
Menge der bereits vorhandenen Kochbücher noch um eins zu ver-
mehren, durch ein das Manuscript des hier angezeigten neuen
Kochbuchs begleitendes Urtheil von ehrenwerther weiblicher Hand
wurde sie jedoch zum Drucke desselben veranlaßt; zugleich erlaubt
sie sich, aus der erwähnten competenten Beurtheilung nachste-
hende Zeilen zu veröffentlichen: — „Die durch frühere Schriften
„in ihrem Fache schon vortheilhaft bekannte Verfasserin des mit
„vorliegenden Unterrichts in der feinen Kochkunst
„übergibt mit dieser ihrer neuesten Arbeit, die ein Product
„eigener, durch vielfältige Versuche erworbener Erfahrungen,
„und nicht, wie man es heut zu Tage nur zu häufig sieht, aus
„andern ähnlichen Werken zusammengetragen ist, ihren zahlrei-
„chen Schülerinnen, so wie überhaupt Allen, denen die Besor-
„gung der Küche obliegt, ein eben so reichhaltiges als gründli-
„ches Lehrbuch der höhern Kochkunst. Die darin enthaltenen
„Vorschriften sind mit lobenswerther Klarheit und Bestimmtheit
„mitgetheilt, und gewiß werden die darnach bereiteten Gerichte
„selbst die eigensinnigsten Feinschmecker zufrieden stellen.“

Da dieses neueste Kochbuch sich zugleich durch schönen Druck
und überhaupt durch äußere Eleganz sehr empfiehlt, so dürfte
es sich auch ganz besonders zu einem angemessenen Geschenk eig-
nen. Bei allen seinen Vorzügen ist der Preis desselben so billig,
daß es auch Unbemittelten nicht schwer fallen wird, sich dasselbe
anzuschaffen.

[2956.] Statt Wahlzettel.

Zum Versenden liegt bereit:

Smalian, H. F., Königl. Oberforstmeister, Anleitung zur
Untersuchung und Feststellung des Waldzustandes,
der Forsteinrichtung, des Ertrages und Geldwerthes
der Forste, so wie zur Forstverwaltung und deren
Kontrolle auf den Grund der Forstschätzung. gr. 8. 36
Bogen mit 19 Beilagen und 3 Steindrucktafeln. 4 ½ ½.
Handlungen, die unverlangt keine Nova an-
nehmen, wollen uns ihren Bedarf angeben.

Zum Besten der Abgebrannten in Gremmen erschien bei uns
Spenden der Wohlthätigkeit. Novellen und Gedichte einer
Dame. 8. br. 1 ½.

In Commission:

L'accusation, poëme par P. M. Fränkel.

Bestere beiden Artikel nur in fester Rechnung.

Berlin, Juni 1840.

Stange u. Brandus.